

# "Aber ich hab doch gar nichts gemacht!"

**Beitrag von „Hamilkar“ vom 9. Oktober 2010 14:02**

Also, ich möchte die Diskussion nicht in eine andere Richtung lenken; aber was mir jetzt nach dem Beitrag von Apfelsinensaft zum zweiten Mal in dieser Diskussion auffällt und das ich jetzt doch mal äußere, ist das Folgende:

Wenn die Schüler meinen, schummeln zu können, sehe ich als Lehrer mich durchaus in der Lage und auch im Recht, diese Schüler zu bestrafen. Es ist doch nicht meine Aufgabe, mir kreative Verfahren dazu auszudenken, die Schüler auszutricksen und somit am [Abschreiben](#) zu hindern?!

Sie sollen nicht [abschreiben](#), und wenn ich das mit eher einfachen Mitteln (A/B-Zetteln) allein nicht vermeiden könnte, würde ich schlicht und einfach zusätzlich einen Sitzplan machen - und gut is. Ohnehin: Wenn man einmal ein Exempel statuiert hat (Test/Arbeit des Abschreibers abnehmen + Note 6), wirkt das meist schon. Ist natürlich hart für denjenigen, den es trifft, aber auch der hätte ja nicht [abschreiben](#) müssen. Sein Pech.

Jedenfalls ist mir die Zeit zu schade, mir den Kopf zu zerbrechen über solche Fragen ... Auch das mit den verschiedenfarbigen Zetteln - die Idee ist grundsätzlich ja vielleicht ganz gut, aber man muss diese Blätter ja auch extra besorgen und in seinem Ordnungssystem zu Hause mit vielen anderen Sachen einordnen, und so.

Damit ich nicht falsch verstanden werde: Ich finde diesen Thread gut und folge ihm mit Interesse; vielleicht entlastet es aber den einen oder anderen Leser ein bisschen, zu wissen, dass manche Kollegen sich da nicht unter "Kreativ-Zugzwang" setzen lassen.

Hamilkar